Altenpflegeheim Obertor, ehemaliges Klarissenkloster

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/121214349472/

ID: 121214349472 **Datum:** 29.08.2005 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Hindenburgstraße
Hausnummer:	08
Postleitzahl:	73728
Stadt-Teilort:	Esslingen am Neckar
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Esslingen (Landkreis)
Gemeinde:	Esslingen am Neckar
Wohnplatz:	Esslingen am Neckar
Wohnplatzschlüssel:	8116019003
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

keine Angabe

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

1. Beinhaltet Bauteil: Torgebäude mit Wohnhaus

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Klarissenkloster mit Konventsgebäuden und Klosterkirche

1. Bauphase:
(1304)

Erste urkundliche Erwähnung des Klarissenklosters am 12. April 1304

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Klosteranlage
  - allgemein

Bauwerkstyp:
- Sakralbauten
  - Frauenkloster

2. Bauphase:
(1351 - 1489)

Brand des des Klosters kurz vor 1351, urkundlich erwähnt am 24. Oktober 1351. Wiederaufbau des Klosters durch eine Stiftungsurkund von 1353 belegt. Die dendrochronologischen Daten des Dachstuhles über dem Festsaal ergaben ein Fälldatum von 1468 (d) und 1489 (d).

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Bauphase:
(1500 - 1702)

Um 1532 wurde das Kloster im Zuge der Reformation aufgelöst und der Besitz ging Ende des Jahrhunderts an das städtische Spital über. Erwähnungen von ersten Umbauten im ebenfalls im 16. Jahrhundert. Ab 1673 wird das Kloster als städtisches Lazarett genutzt. 1702 stürzte die Klosterkirche ein und wurde abgetragen.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Bauten für Wohlfahrt und Gesundheit
  - Spital

4. Bauphase:
(1802 - 1923)

Nutztung des ehemaligen Klosters St. Klara als Kranken- und Armenspital

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Bauten für Wohlfahrt und Gesundheit
  - Altenwohnheim, Pflegeheim
  - Armenhaus
  - Spital

5. Bauphase:
(1921 - 2005)

Umbau der ehemaligen Konventsgebäude in den 1920er Jahren zum Altenheim Obertor durch Baurat Rudolf Lempp. Am 27. Januar 1967 wurde der Erweiterungsbau eröffnet

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Bauten für Wohlfahrt und Gesundheit
  - Altenwohnheim, Pflegeheim

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- umfassende archivalische Recherche; Baugeschichtliche Untersuchung nur an den Aussenfassaden. Dendrochronologische Untersuchung des Dachstuhlbestandes

Beschreibung

Umgebung, Lage: Südöstlich der Esslinger Altstadt in der Obertorvorstadt gelegen.

Lagedetail:
- Klosteranlage
  - allgemein
- Siedlung
  - Wohnsiedlung

Bauwerkstyp:
- Bauten für Wohlfahrt und Gesundheit
  - Altenwohnheim, Pflegeheim
- Sakralbauten
  - Frauenkloster
  - Kloster, allgemein

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Dreiseitige Anlage mit zwei nordöstlich gelegenen langen Flügeln über zwei Geschosse. Ein weiterer längsrechteckiger Bau, der sogenannte Pockenbau steht in der südwestlichen Ecke und ist über ein kleineres Verbindungsgebäude an die anderen Trakte angeschlossen. Die drei Gebäude bilden einen Hof, der nach Süden hin offen ist.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: Die bauzeitliche Grundrisstruktur des Klosters ist nur noch fragmentarisch erhalten. Zu vermuten ist ein einschiffiger Kirchenbau mit Nonnenchor, Konventsgebäuden, Kreuzgang und Kreuzgarten. Die Konventsgebäude wurden im Grundriss mehrfach verändert.

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): Bei dem bestehenden Gebäudeteilen handelt es sich um eine ehemalige Klosteranlage mit drei Konventsflügeln des Klostergevierts. Im Süden befand sich die Klosterkirche, die 1702 einstürzte und abgetragen wurde. Durch mehrfache Umbauten ist die Klosternutzung nur noch fragmentarisch ablesbar. Die Reste des Klosters werden heute als Altenheim genutzt.

Bestand/Ausstattung: Die Ausstattung ist unbekannt, eine umfassende baugeschichtliche und archäologische Untersuchung des gesamten Areals wurde bisher nicht gemacht.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:
- Steinbau Mauerwerk
  - Werkstein
- Mischbau
  - Steinbau mit Gebäudeteilen aus Holz

Konstruktion/Material: Naturstein mit teilweise auf Sicht gearbeiteten Oberflächen im Erdgeschos. Die Obergeschosse in Fachwerkbauweise ausgeführt.